



DER CLUB VON NEBENAN **Spielvereinigung Halstenbek-Rellingen e.V. Tennisabteilung**

**Familienclub im Grünen – Intensive Jugendarbeit – Optimale Spielmöglichkeiten
– Neue Mitglieder willkommen**

Die Tennisabteilung der Spielvereinigung Halstenbek-Rellingen gehört zu den mittelgroßen Tennisvereinen im Hamburger TV. Die 560 Mitglieder, von denen 190 unter 21 Jahre sind, haben auf 13 Grand- und den 2004 renovierten fünf Hallenplätzen mit Schwingboden reichlich Gelegenheit, das Racket zu schwingen.

Gegründet wurde die Tennisabteilung 1971. Als der Deutsche Tennis Bund Zuwachsraten von über 14 Prozent schrieb und Tennis in unserem Land begann, Volkssport zu werden, ergriffen auch in Hamburgs nordwestlichem Vorort einige Männer die Initiative. Es waren vornehmlich Mitglieder der Fußballabteilung der SV HR, bereits 1910 gegründet, die die Weichen stellten. Zum einen wollte man den Fußballern nach ihrer aktiven Zeit die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung geben, die diese dann auch gern nutzten, zum anderen konnte man damals in dem näheren regionalen Umfeld kaum Tennis spielen.

Mit viel Elan gingen die Männer der ersten Stunde zu Werke. In Eigenregie und mit Spaten und Schaufel in der Hand wurden auf dem vereinseigenen Gelände, das eine Größe von 90.000 qm hat, das erste Clubhaus gebaut, die ersten Plätze und Grünanlagen angelegt und Bäume gepflanzt, die von den Baumschulen, von denen es in der Gegend bekanntlich viele gibt, gestiftet wurden. Inzwischen schmücken hohe Tannen, Fichten und Pappeln die Anlage, und zusätzlich wurden Blumenrabatten und Sträucher gepflanzt, damit es weiter heißen kann, „Die SV HR – der Club im Grünen“.

Die Mitglieder stammen in der Mehrzahl aus der Region und der bürgerlichen Mittelschicht. Zahlreiche Berufszweige sind vertreten, Akademiker, Kaufleute, Handwerker, Beamte und Unternehmer. Die Beiträge sind moderat. Ein Erwachsener zahlt 265 EUR, ein Ehepaar 450 EUR, Schüler und Jugendliche unter 14 Jahren werden mit 95 EUR,



Luftbild der Anlage am Thesdorfer Weg



Der Vorstand (v.l.): Karin Baark (1. Sportwartin), Sigrun von der Heyde (2. Schriftwartin), Michael Baadke (1. Schriftwart), Bärbel Howe (Kassenwartin), Wolfgang Schrader (2. Vorsitzender), Günter Busch (1. Vorsitzender), Britta Neumann (Kassenwartin Jugend), Axel Pretzsch (Chef- und Spielertrainer), Jens Güllich (2. Jugendwart), Anke Ramcke (1. Jugendwartin) – es fehlt Wiebke Gronau (2. Sportwartin)



Die 1. Herren (v.l.): Mark Gienke, Norman Loop, Alexander Hameister, Binh Bui, Kim-Oliver Gienke, Karsten Schröder, Axel Pretzsch – es fehlt Florian Berg

Studenten und Azubis mit 110 EUR und passive Mitglieder mit 30 EUR veranschlagt. Aufnahmegebühren entfallen. Der Abwärtstrend im Tennis ist auch an der SV HR nicht spurlos vorbeigegangen. „Die Mitgliederzahlen sind zwar derzeit relativ konstant, doch besonders im Erwachsenenbereich noch neue Mitglieder willkommen“, sagt Günter Busch, der 2007 die Leitung der Abteilung übernahm. Der 66jährige Hamburger Werbekaufmann hat aus Verantwortungsgefühl und Liebe zum Verein das Amt übernommen. Er bestreitet in den Herren 60 seine Punktspiele.

Zur Mitgliedergewinnung veranstaltet man Schnupper- und VHS-Kurse, verteilt Flyer und sorgt für eine gute Presse. Die neue Homepage soll ebenfalls positiv auf den Verein aufmerksam machen.

Außer den erwähnten optimalen Spielmöglichkeiten und frischer Landluft wird den Mitgliedern einiges geboten. So besitzt der Verein ein geräumiges Clubhaus mit weitläufiger Sonnenterrasse. 2006 wurde die Clubgastronomie vollständig renoviert und neu gestaltet. Pächterin Anke Ehmke bietet eine hervorragende Küche, die auch für Nicht-Mitglieder offen ist.

Zur Intensivierung des Clublebens wird einiges getan. Man veranstaltet Schleifchen- und Clubturnier, Tanz in den Mai, Saisonausklang, Weihnachtsfeiern für die Kleinsten, Oktoberfest, Tennis-Frühschoppen im Sommer und Winter sowie Frühschoppen zum neuen Jahr. Der Umgangston ist freundschaftlich und familiär. Viele Mitglieder sind per du. Wie überall gibt es auch Bildung von Cliquen, die nicht stören, sondern gesunde Zellen für das Vereinsleben darstellen.

Die Spielvereinigung Halstenbek-Rellingen ist breiten- und spitzensportlich orientiert. Der Punktspielbetrieb ist ausgesprochen rege. In der Sommersaison 2008 beteiligten sich 20 Erwachsenen- und 13 Jugend-Mannschaften,



Die Kinder in der Hamburger Rangliste mit ihren Trainern: (hinten v.l.) Simon Prochnow, Clemens Marg, Axel Pretzsch, Linda Bull, (vorne v.l.) Lasse Güllich, Alicia Melosch, Vivienne Kulicke

davon vier Bambini-Teams, an den Punktspielen. Die 1. Herren spielen derzeit in der Nordliga und im Winter in der Regionalliga, in die sie in der letzten Hallensaison aufgestiegen sind. Die 1. Damen spielen in der Hamburger Klasse 2. Die Spiele der Spitzenmannschaften werden auch von den Mitgliedern besucht. 100 Zuschauer bei Heimspielen sind keine Seltenheit.

Ihre bislang erfolgreichste Zeit erlebte die SV HR in den 90er Jahren. Die 1. Herren gehörten zu den stärksten Regionalliga-Teams und wurden z.B. 1995 Norddeutscher Vizemeister. Spieler wie Mark und Kim-Oliver Gienke, Wolfgang Winkler, Arne, Lars und Svenja Kreitz, Jessica Seck und Kim Martens sind aus dem Club hervorgegangen und haben etliche Hamburger und andere Meistertitel im Jugend- und Erwachsenenbereich gewonnen.

Zwischenzeitlich verließen einige Spitzenspieler die SV HR, um beim Nachbarverein Schenefelder TC in der 2. Bundesliga zu spielen, sind aber nach Auflösung der Mannschaft teilweise wieder zurückgekehrt.

Um auch den Leistungssport zu unterstützen, hat man im Oktober 2007 den Ex-Profi Axel Pretzsch, Top 100-Spieler der Weltrangliste, als Chef- und Spielertrainer verpflichtet. Er ist für den Jugendbereich, Breitensport und Leistungskader gleichermaßen zuständig. „Der neue Trainer passt zum Club und der Club zum Trainer“, so Busch. Außer der neuen Nr. 1 Axel Pretzsch als Spielertrainer im Herren-Team sind aber keine neuen Spieler von anderen Clubs



Blick in die renovierte Gastronomie

„eingekauft“ worden, obwohl man einen zweiten Topspieler zur Erhaltung der Klasse gut gebrauchen könnte. Man möchte sich lieber aus den eigenen Reihen ergänzen. Neun Trainer bzw. Übungsleiter stehen zur Verfügung, die alle in SV HR-Mannschaften spielen. Sie sollen u.a. bewerkstelligen, dass die talentierten Jugendlichen langsam in die Leistungsmannschaften hineinwachsen.

Es wird überhaupt auf die Jugendarbeit größten Wert gelegt. 175 Jugendliche nehmen regelmäßig am Trainingsbetrieb teil, der in kleinen Gruppen mit drei bis fünf Spielern stattfindet. Die Jüngsten beginnen im Kleinfeld. Die leistungsstarken Jugendlichen trainieren bis dreimal in der Woche. „Unserem jungen, gut ausgebildeten, hochmotivierten Trainerteam unter Leitung von Axel Pretzsch gelingt es, sowohl die Leistung zu fördern, als auch den Spaß am Tennis zu vermitteln“, sagt Jugendwartin Anke Ramcke. Das Training hat bereits Früchte getragen. Sechs Kinder stehen auf der Hamburger Rangliste, und die Juniorinnen U 18 schafften den Aufstieg in die Klasse 1. Zum Angebot für die Jugend gehören außerdem ein gemeinsamer Besuch der German Open am Rothenbaum,

Die SV HR (Tennisabteilung) auf einen Blick

Vereinsname:	SV Halstenbek-Rellingen – Tennisabteilung
Anschrift:	Thesdorfer Weg 20, 25469 Halstenbek
Telefon:	04101-85 94 24
Internet:	www.SVHR.de
Vorsitzender:	Günter Busch
Zahl der Mitglieder:	560 (davon 190 Jugendliche)
Zahl der Plätze:	13 Grandplätze und 5 Hallenplätze
Jahresbeiträge:	265 EUR aktiver Erwachsener 450 EUR aktives Ehepaar 95 EUR Schüler/Jugendl. unter 14 J. 110 EUR Studenten, Azubis bis 25 J. 30 EUR Passive
Aufnahmegebühren:	keine

Tenniscamp mit Übernachtung in den Sommerferien, Rot-Blau-Turnier (Erwachsene spielen mit Kindern), Clubmeisterschaften für alle Altersklassen und anderes.

Mit dem SV HR-Mini-Cup für den Bezirk West, der im Februar zum ersten Mal stattfand, hat die SV HR sich auch wieder turniersportlich geöffnet. In früheren Zeiten wurden sogar Hamburger Meisterschaften auf der Anlage am Thesdorfer Weg ausgetragen. Die Sportabteilungen der SV HR Tennis und Fußball sind in ihren Bereichen unabhängig und selbstständig, die gesellschaftlichen Bande der Tennisspieler zu den Fußballern jedoch stark. Viele Tennisspieler haben vormals bei der SV HR Fußball gespielt. Der „Club der Veteranen“ aus der Fußballabteilung unter Leitung des Gesamtvorsitzenden Hans-Jürgen Freese hilft, wo er kann.

Zum Hamburger Tennis-Verband hat die SV HR ein gutes Verhältnis und insofern auch nie den Entschluss bereit, ihm beizutreten, obwohl die Gemeinden Halstenbek (westlich der Autobahn) und Rellingen (östlich der Auto-

bahn) in Schleswig-Holstein liegen. Auch sind die kürzeren Wege bei Punktspielen für die Halstenbeker Tennisfreunde bei einer Zugehörigkeit zum Hamburger Landesverband angenehmer. Diesbezüglich haben sich übrigens die Tennisspieler an der Fußballabteilung im Verein orientiert, die ebenfalls sportlich zu Hamburg gehört. Wie in vielen anderen Clubs ist es auch bei der SV HR nicht leicht, ehrenamtliche Mitarbeiter zu finden. Aber es gibt sie, die guten Geister: Thomas Renzow pflegt die neue Homepage, die der Tennisfreund Olof Feindt entworfen hat. Jo Kuder entwirft und druckt sämtliche Plakate der Sparte kostenlos, und Gabi und Edgar Wachter schießen professionell die Fotos. Auch freut es Günter Busch, dass in diesem Jahr trotz strömendem Regen 20 Mitglieder zum Frühjahrssputz der Tennisanlage bereit waren und er einen harmonisch arbeitenden Vorstand, der immerhin aus zehn Personen besteht, gefunden hat. „Wir sind ein gutes Team“, so der engagierte Vorsitzende.

Horst Kerkhoff